

**Deutsche Justiz-Gewerkschaft
Landesverband Brandenburg e. V.
Fachbereich Rentner und Pensionäre**

Mitglied des dbb beamtenbund und tarifunion



Deutsche Justiz-Gewerkschaft LV Brandenburg e. V., Marktplatz 9, 15806 Zossen

www.djg-brandenburg.de

BER - (k)eine unendliche Geschichte

Brandenburger Senioren wollten wissen, wie es um den Flughafenneubau steht.

Wie kommt es, dass, wer vom BER spricht, spontan Gelächter, Hohn- und Spott erntet?

Kein Wunder, denn die mehrfach verschobenen Eröffnungstermine, die Enthüllungen um Schludereien am Bau und die ständigen finanziellen Zuwendungen um den "neuen" Flughafen Berlin-Brandenburg mit dem verpflichtenden Namen "Willy Brandt" nahmen und nehmen kein Ende. Spekulationen, ob es überhaupt zur Eröffnung oder doch zum Abriss kommen wird, sind abendfüllende Gespräche und Diskussionen am Stammtisch, ebenso wer daran die Schuld trägt und trotzdem straffrei davon kommt.

Nun wollten es die Senioren der Deutschen Justizgewerkschaft Brandenburg genau wissen und sich vor Ort ein "eigenes Bild" machen.

Durch Vermittlung des Aufsichtsratsvorsitzenden Rainer Brettschneider wurde eine Führungstour durch den BER vereinbart und mit 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmern am 25. September durchgeführt.

Flughafenmitarbeiterin Frau Snowdon erläuterte unserer Gruppe den Standort und die Aussicht, wie der BER bis 2040 endgültig aussehen wird.

Und schon stand der flughafeneigene Bus bereit, um uns zu dem Gelände des BER auf einer extra erbauten und für die Bevölkerung noch nicht zugelassenen Zufahrtstraße zu bringen.

Über 22 km lange Radwege um den Flughafen herum laden außerdem zum Fahrradfahren ein.

Auf dem Weg zum BER erfuhren wir von Frau Snowdon, dass z.B. das Kerosin über die Schienenanbindung aus der Raffinerie Schwedt angeliefert und natürlich ein ständiger Vorrat eingelagert wird. An die notwendige Umsiedlung des Dorfes Diepensee mit 350 Einwohnern, hatten wir nicht mehr gedacht.

Da für den ersten Eröffnungstermin die Schienenanbindungen der S-Bahn und der Deutschen Bahn bereits vorhanden waren, müssen nun in unregelmäßigen Abständen die Gleise befahren und die Tunnel belüftet werden, getreu dem Motto:

Wer rastet – der rostet!

Über diese zusätzlichen Kosten, die als Kredite ausgereicht werden, ließen wir uns nicht aus.

Datenschutzhinweis:

Durch die Deutsche Justiz-Gewerkschaft Landesverband Brandenburg e. V. werden die für die Bearbeitung erforderlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen können Sie der Internetpräsentation der DJG LV Brandenburg e. V. entnehmen.

Mit Schutzweste und Helm ausgerüstet, ging die Exkursion nunmehr in die Abfertigungshalle, die eine Größe von 2 Fußballfeldern hat. Überall sahen wir Leute vom Sicherheitsdienst, Arbeiter nicht.

Sehr kompetent, sach- und fachkundig und mit viel Charme erhielten wir Informationen über die einzelnen zukünftigen Verwendungen der Räumlichkeiten auf allen Ebenen dieser Halle mit insgesamt 115 Abfertigungsschaltern, 130 Geschäften, Cafés und "Fressbuden". Wir stiegen treppauf und treppab bis uns der Schweiß ins Gesicht trat.

Und dann ging es, als besonderen Höhepunkt dieser Führung, (natürlich über eine Treppe) auf die Besuchertribüne. Bei strahlendem Sonnenschein und super Sicht konnten wir die Müggelberge, den Berliner Fernsehturm und weit ins Land schauen. Ein toller Anblick.

Auch die "Kunst am Bau" kam hier nicht zu kurz: 2500 Münzen aus aller Welt wurden sichtbar in den Fußboden der Halle eingelassen und verlocken zum Aufheben. Scherzhaft bemerkten wir, dass nebenan eine Apotheke eröffnet wird, sicher, weil nicht auszuschließen ist, dass es auf diesem Teilstück der Halle zu Prellungen kommen kann.

Die Gruppe konnte einen interessanten, aufschlussreichen und beeindruckenden Nachmittag auf dem BER- Gelände dank Frau Snowdon erleben.

Wenn tatsächlich alles so kommt, wie es uns erläutert wurde und geplant ist, kann sich der BER sehen und mit vergleichbaren Flughäfen durchaus messen lassen. Aber bis zum **Eröffnungstermin, der nun für den Herbst 2020** angesetzt wurde, ist noch allerlei Arbeit zu erledigen.

Sabine Wenzel
Fachgruppenleiterin Senioren und Pensionäre DJG Brandenburg
stellv. Bundesvorsitzende DJG